

Technik-Spaß für angehende Lehrkräfte

- **Wissensfabrik-Mitglied Bilfinger schult künftige Lehrkräfte des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung**
- **Wissensfabrik-Projekt „KiTec – Kinder entdecken Technik“ lädt Schülerinnen und Schüler zum Konstruieren ein**

Mannheim, 27. April 2015 – Sägen, Hämmern, Feilen und dadurch Technik im Alltag erleben, das können Kinder mithilfe des Wissensfabrik-Projekts „KiTec – Kinder entdecken Technik“. Um Lehramtsanwärter in KiTec zu schulen, hat Bilfinger eine Bildungspartnerschaft mit der Bildungseinrichtung Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GWHS) in Mannheim geschlossen. Aus diesem Anlass unterzeichneten Seminarleiter Dr. Jürgen Spanger und Manfred Schmidt, Projektleiter Wissensfabrik der Bilfinger SE, am Montag, 27. April 2015, eine Kooperationsvereinbarung im Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Mannheim.

KiTec ist eines von neun Bildungsprojekten der Wissensfabrik, einer Initiative von Unternehmen und Stiftungen zur Förderung von Bildung und Unternehmertum in Deutschland. Mit KiTec können Lehrkräfte in praktischen Übungen die Fertigkeiten der Kinder im Bauen und Konstruieren fördern und den Schülern Grundkenntnisse in unterschiedlichen Technikbereichen vermitteln. Insgesamt wurden über die Wissensfabrik bereits mehr als 70.000 Kinder und Jugendliche mit KiTec erreicht. Kernstück des Projekts sind eigens vom Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm und vom Lehrstuhl für Technik und ihre Didaktik (LTD) an der Technischen Universität Dortmund entwickelte Material- und Werkzeugkisten.

„Schüler können mithilfe von KiTec technische Zusammenhänge besser

nachvollziehen, da sie beim Sägen und Feilen selbst aktiv werden. Das fördert das Erleben von Selbstwirksamkeit und ermöglicht ihnen kreativ und im Team zu arbeiten“, erläutert Johanna Coleman, Vorstandsvorsitzende der Wissensfabrik.

Bilfinger hat unter dem Dach der Wissensfabrik bereits über 30 Bildungspartnerschaften mit Kindertagesstätten und Schulen geschlossen. Warum das Unternehmen nun erstmals direkt mit einer Ausbildungsstelle für künftige Lehrer zusammenarbeitet, erklärt Manfred Schmidt so: „Durch die Bildungspartnerschaft können wir die Referendare bereits vor ihren praktischen Lehreinsätzen an der Schule an das Wissensfabrik-Projekt KiTec heranführen und ihnen zeigen, wie sie das neue Unterrichtsmaterial in ihrem Unterricht einsetzen können. Somit bauen wir mögliche Hemmschwellen ab, geben Know-how weiter und machen sie mit den Werkzeug- und Materialkisten vertraut.“

Für ihre ersten Versuche mit KiTec gehen die künftigen Lehrer noch einmal selbst in die Schule, nämlich in die Technik-Räume der Pestalozzi-Grund- und Werkrealschule. „Die Bildungspartnerschaft mit Bilfinger ermöglicht es uns, die Lehrer bereits in ihrer Ausbildung darauf vorzubereiten, Kinder interaktiv an Technik heranzuführen“, sagt Fachleiter Udo Geilsdörfer, Ausbilder von Lehreranhängern am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Mannheim. „Und sind die Lehrer erst einmal mit Spaß an der Technik dabei, dann geben sie diese Begeisterung künftig auch an ihre Schüler weiter.“

Über Bilfinger SE

Bilfinger ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von rund 70.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen, Kraftwerke und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von rund 7,5 Mrd. €

Über Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Mannheim

Das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Mannheim in der Augustaanlage 12 bildet Lehrerinnen und Lehrer für die Primarstufe und Sekundarstufe 1 aus.

Nach erfolgreichem 1. Staatsexamen an einer Pädagogischen Hochschule absolvieren die Referendarinnen und Referendare eine 18-monatige Ausbildung am Seminar, die sie mit dem 2. Staatsexamen abschließen. Begleitend zu ihrem eigenen Unterricht an einer Grundschule beziehungsweise einer Haupt-, Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschule besuchen sie am Seminar Mannheim Lehrveranstaltungen in den Ausbildungsbereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik ihrer Fächer sowie Schulrecht.

Der Seminarstandort Mannheim in der Metropolregion ist wegen seines vielfältigen kulturellen und pädagogischen Angebots bei den angehenden Lehrerinnen und Lehrern sehr beliebt. Zum Seminar gehören neben den Lehrräumen auch die Pädagogische Zentralbibliothek mit über 34.000 Medieneinheiten sowie eine Lernwerkstatt, die allen Lehrerinnen und Lehrern in der Region zur Verfügung steht.

Die „**Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.**“ ist eine Initiative von Wirtschaftsunternehmen und Stiftungen, die Bildung und Unternehmertum in Deutschland fördern. Die Wissensfabrik versteht sich als bundesweites Netzwerk und zählt rund 120 Mitglieder aller Branchen und Größen. Sie bietet so eine Plattform, um Wissen zu teilen und dadurch zu vermehren. In rund 2.500 Bildungspartnerschaften engagiert sich die Wissensfabrik für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik, ökonomischer Bildung und Unternehmertum. Die Projekte fördern zudem fachliche, personale, methodische und soziale Kompetenzen bei allen Beteiligten. Einen Schwerpunkt bilden Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen. Außerdem unterstützt die Wissensfabrik junge Unternehmer bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen im Rahmen eines Mentorenprogramms und mit der Gründerinitiative WECONOMY.

Pressekontakt

Bilfinger SE:

Sascha Bamberger
Tel. (0621) 459 2455
sascha.bamberger@bilfinger.com

Pressekontakt

Wissensfabrik:

Dr. (SN) Annemie Diefenthal
Tel. (0621) 60 45616
anna-maria.diefenthal@wissensfabrik-deutschland.de